



Klima-Informationsprojekt des UNEP

Aufgrund des Antrags des EDI vom 29. Januar 1992

Aufgrund der Ergebnisse des Mitberichtsverfahrens wird

beschlossen:

1. Die Schweiz beteiligt sich an der Finanzierung des Klima-
 Informationsprojektes des UNEP. Der Beitrag für das Jahr 1992 wird 2
 Millionen Franken betragen. Die Höhe der Leistungen ab 1993 wird
 definitiv im Zusammenhang mit der Frage des Sekretariates der
 künftigen Klimakonvention festgelegt.
2. Die für 1992 benötigten Mittel sind unter der Rubrik 310.3600.502,
 "Globale Umweltprobleme", berücksichtigt. Unter der gleichen Rubrik
 ist für die Jahre 1993-95 ein Betrag von 500'000 Franken eingeplant.

Für getreuen Protokollauszug:

Murat Mülller

Protokollauszug an:				
<input checked="" type="checkbox"/> ohne / <input type="checkbox"/> mit Beilage				
z.V.	z.K.	Dep.	Anz.	Akten
	X	EDA	8	-
X		EDI	9	-
	X	EJPD	5	-
	X	EMD	5	-
	X	EFD	7	-
	X	EVD	5	-
	X	EVED	5	-
	X	BK	3	-
	X	EFK	2	-
	X	Fin.Del.	2	-





EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT DES INNERN
 DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE L'INTÉRIEUR
 DIPARTIMENTO FEDERALE DELL'INTERNO

Bern, den 29. Januar 1992

An den Bundesrat

Klima-Informationsprojekt des UNEP

Zusammenfassung

Mit schweizerischer Unterstützung soll es dem UNEP ermöglicht werden, in Genf im Rahmen seiner Informationsanstrengungen ein Informationsprojekt über die Problematik der Klimaveränderungen durchzuführen.

1. Hintergrund

Die Bedeutung der Problematik der Klimaveränderungen und der schwierige Gang der laufenden Verhandlungen zu einer Klimakonvention unterstreichen die Notwendigkeit einer Intensivierung der internationalen Zusammenarbeit ebenso wie von vertiefter Informationsarbeit: Den staatlichen und privaten Entscheidungsträgern muss die Dringlichkeit von abgestimmten Massnahmen sowohl zur Verhinderung bzw. Begrenzung des durch menschliche Aktivitäten verursachten Treibhauseffektes als auch zur Bekämpfung seiner negativen Auswirkungen näher gebracht werden.

Die Ministererklärung zum Abschluss der Zweiten Weltklimakonferenz in Genf vom 7. November 1990 enthält die ausdrückliche Aufforderung an die internationalen Organisationen, ihre Informationsanstrengungen in diesem Bereich zu intensivieren. In seiner Eröffnungsrede hatte Bundespräsident Koller angekündigt, dass die Schweiz die diesbzüglichen Pläne des UNEP besonders unterstützen werde.

In seiner umfassenden Entscheidung über die Klimaveränderungen, No. 16/41 vom 31. Mai 1991, wiederholte der UNEP-Verwaltungsrat die Aufforderung an den Exekutivdirektor, die Informationsprogramme über die Zusammenhänge zwischen Klimaveränderungen und Entwicklung zu fördern.*

* "The Governing Council ... requests the Executive Director ... to strengthen, within available resources, public information programmes on the role of climate in development and on the additional risks posed by climate variability and change, within the framework of Earthwatch/GEMS."

2. Organisation und Arbeitsprogramm

Die Klimaveränderungen bilden einen neuen Schwerpunkt innerhalb der Informationsanstrengungen des UNEP unter dem Sammelbegriff "Earthwatch". Dazu gehören, neben INFOTERRA (dem Programm zur Gestaltung des Informationsaustausches zwischen den Staaten) und dem Chemikaliendatenzentrum IRPTC, vor allem das Global Environment Monitoring System GEMS (Umweltüberwachung, Sammlung und Auswertung von Daten, Sicherung des Zugangs zu ihnen). Das Klima-Informationsprojekt (Information Unit on Climate Change, IUCC) als administrative Einheit des GEMS nahm im Juli 1991 in Genf mit einem Schweizer als Leiter und fünf Mitarbeitern seine Tätigkeit auf.

Aufgabe des Büros ist es, verfügbare Daten und Informationen in jeglicher Form zu sammeln und zu sichten und eine ausgewogene Auswahl daraus den politischen Entscheidungsträgern, den Medien und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Das Arbeitsprogramm des Büros für die Jahre 1991 bis 1993 weist folgende Schwerpunkte auf: Planungsphase, in die auch die Rekrutierung des Personals und die Vorbereitung von Experten- und Konsulentenaufträgen fiel; Verfassung, Veröffentlichung und Revision von 70 - 80 "fact sheets"; Präsentationen an Konferenzen und Tagungen in allen Teilen der Welt; Aufbereitung von Informationsmaterial für die Medien, unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der Entwicklungsländer; Sichtung der vorhandenen Videofilme in den verschiedenen Sprachen und Anlegen eines Kataloges; Vorbereitung eines längeren und drei kürzerer Filme, finanziert durch Luxemburg; Schaffung eines elektronischen Informationssystems mit Zugang zu relevanten Datenzentren und Systemen, insbesondere innerhalb der UNO; Kontakte zu Wissenschaftern und Experten in den einschlägigen Bereichen; Unterstützung von Forschungsprojekten.

Neben der engen Einbindung in das UNEP unterhält das Klima-Informationsbüro Arbeitsbeziehungen einerseits mit fachlich hauptsächlich betroffenen internationalen Gremien, darunter der WMO, dem Zwischenstaatlichen Panel für die Klimaveränderungen (IPCC), dem Verhandlungsausschuss für die Klimakonvention und, andererseits, mit der im Juni 1991 eröffneten Internationalen Umweltakademie in Genf und ähnlichen wissenschaftlichen Institutionen in anderen Ländern sowie mit dem WWF-International und dem Internationalen Naturschutzbund (IUCN).

3. Finanzierung

Das Budget für die Durchführung des Klimaprojektes beläuft sich auf etwas über 700'000 US-Dollar für sechs Monate des Jahres 1991 und auf jeweils knapp 2,2 Millionen US-Dollar für die Jahre 1992 und 1993 (s. Beilage). Indem die Schweiz, in Einlösung des Versprechens in der Eröffnungsrede zur zweiten Weltklimakonferenz, den grössten Teil der Kosten für die Aufbauphase 1991/92 übernimmt, ermöglicht sie dem UNEP, das Projekt rasch in Angriff zu nehmen und so das durch die erwähnte Konferenz und durch die Verhandlungen zu einer Klimakonvention geförderte öffentliche Interesse an der Problematik auszunutzen.

Im Budget des BUWAL sind unter der Rubrik 0310-3600.502, "Globale Umweltprobleme", 2 Millionen Franken für 1992 und je Fr. 500'000 für die Jahre 1993-95 eingeplant.

Es liegt die Zusicherung des UNEP vor, dass das Projekt auch mit reduzierter schweizerischer Unterstützung weitergeführt werden kann. Zum einen ist es Teil seiner Informationsarbeit. Die durch die Schweiz ermöglichte Aufbauphase lässt dem UNEP die Zeit, das Projekt durch Vornahme der nötigen Budget-Anpassungen im Arbeitsprogramm des - durch freiwillige Beitragszahlungen der Staaten geäußerten - UNO-Umweltfonds unterzubringen. Darüber hinaus bemüht sich das UNEP in Anwendung seiner üblichen Praxis, für das Projekt zusätzliche finanzielle Unterstützung durch weitere Staaten zu gewinnen. Neben dem schon erwähnten, projektgebundenen Beitrag Luxemburgs (US-Dollar 300'000) liegen nach Angaben des UNEP nach Kontakten mit den Niederlanden, Kanada, Frankreich, Deutschland, den USA, Oesterreich, des UK, Libyen, Saudi-Arabien und der EG-Kommission informelle Zusagen in der Höhe von ca. 2,5 Millionen US-Dollar vor.

4. Interesse der Schweiz

Die Ansiedlung des Klimaprojektes des UNEP in Genf fördert die internationale Rolle, die Genf und seine Region in den internationalen Umweltaktivitäten spielen kann. Es gilt insbesondere auch, den Zusammenhang mit den Klima-Verhandlungen zu verfolgen: Das Sekretariat dieses Verhandlungsgremiums befindet sich in Genf. Für die Interimsphase zwischen der Unterzeichnung und dem Inkrafttreten des Abkommens wird die Weiterführung dieses Sekretariates ins Auge gefasst. Dann ist damit zu rechnen, dass zu den Durchführungsmechanismen des künftigen und, wie wir hoffen, griffigen Abkommens auch ein unabhängiges Konventionssekretariat gehören wird, dessen Bindungen zu den fachlich zuständigen internationalen Institutionen sicherzustellen sind. Zu diesen gehört das UNEP, das gerade mit seinem Informationsprojekt ein wertvoller Partner würde. Durch ihre massgebliche Förderung dieses Projektes liefert die Schweiz ein zusätzliches Argument dafür, Genf als Sitz für das Sekretariat des Klimaabkommens vorzusehen.

5. Aemterkonsultation

Die Eidgenössische Finanzverwaltung, die Direktion für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe, die Direktion für internationale Organisationen, das Bundesamt für Aussenwirtschaft und das Bundesamt für Energiewirtschaft wurden im Vorverfahren konsultiert; ihre Bemerkungen wurden berücksichtigt.

6. Antrag

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen beantragen wir, dem beiliegenden Beschlussdispositiv zuzustimmen.

EIDGENOESSISCHES DEPARTEMENT
DES INNERN



Flavio Cotti

Beilagen:

- Entwurf des Beschlussdispositivs
- Budget Klima-Informationsprojekt

Zum Mitbericht an:

- EDA
- EJPD
- EMD
- EFD
- EVD
- EVED
- BK

Protokollauszug an:

- EDI 9 (GS 4, BUWAL 5)
- EDA 5
- EJPD 3
- EMD 1
- EFD 2
- EVD 3
- EVED 3
- BK 1
- Eidgenössische Finanzkontrolle 1

Klima-Informationsprojekt des UNEP

Aufgrund des Antrags des EDI vom 29. Januar 1992

Aufgrund der Ergebnisse des Mitberichtsverfahrens wird

beschlossen:

1. Die Schweiz beteiligt sich an der Finanzierung des Klima-Informationsprojektes des UNEP. Der Beitrag für das Jahr 1992 wird 2 Millionen Franken betragen. Die Höhe der Leistungen ab 1993 wird definitiv im Zusammenhang mit der Frage des Sekretariates der künftigen Klimakonvention festgelegt.
2. Die für 1992 benötigten Mittel sind unter der Rubrik 310.3600.502, "Globale Umweltprobleme", berücksichtigt. Unter der gleichen Rubrik ist für die Jahre 1993-95 ein Betrag von 500'000 Franken eingeplant.

Für getreuen Auszug,
der Protokollführer:

Information Unit on Climate Change

Acct	DESCRIPTION	1991	1992	1993	Balance	Notes
		\$	\$	\$	\$	
10	PROJECT PERSONNEL COMPONENT					
1100	Personnel (Title & Grade)					
1101	Unit Director (D1)	88,000	130,000	130,000	348,000	A. Clerc 6/91
1102	Scientific Officer (P4/P5)	0	110,000	110,000	220,000	Transfer to 1200
1103	Media Specialist (P4)	20,000	96,000	96,000	212,000	M. Williams 11/91
1104	Computer Specialist (P4)	37,000	96,000	96,000	229,000	M. Getzendanner 9/91
1105	Documentalist (P3)	17,083	82,000	82,000	181,083	F. Barron 10/91
1106	Audio-Visual Specialist	0	96,000	96,000	192,000	M. Mailliet funded by Luxembourg
1109	Administrative Officer (P3)	6,667	0	0	6,667	Vacant; Gen. Service from 1992
1110	Film Production Assistant (P2)	0	65,000	65,000	130,000	Being negotiated with NL
1199	TOTAL	175,417	675,000	675,000	1,525,417	Transfer to 1200
1200	Consultants					
1201	Audio visual consultant	25,000	41,000	41,000	107,000	M. Mailliet, B. Etien; 1/2 time in 19
1202	Economic aspects consultant	14,500	36,000	36,000	86,500	G. Fillet, undesignated
1203	Pre-project consultant	12,000	0	0	12,000	Ref:FPMB fax 1/10/91
1204	Legal aspects consultant	13,400	36,000	36,000	85,400	K. Kummer
1205	Social aspects consultant	10,400	36,000	36,000	82,400	M. Finger
1206	Target group specific consultants	26,000	66,000	66,000	158,000	I. El Farr, M. Nazim
1207	Scientific aspects consultants	10,400	36,000	36,000	82,400	M. Allen, M. Benistan
1208	DTP/graphic design consultant	10,400	18,000	18,000	46,400	P. David
1209	GIS consultant	5,200	18,000	18,000	41,200	O. Simonett
1220	Unspecified	7,000	15,000	15,000	37,000	SSA 1-26-000171
1299	TOTAL	134,300	302,000	302,000	738,300	
1300	Administrative Support (Title & Grade)					
1301	Research assistant	31,500	65,000	65,000	161,500	Caroline
1302	Secretary	31,500	65,000	65,000	161,500	Paula
1303	Administrative assistant	0	65,000	65,000	130,000	redesignated from P3
1320	Conference servicing	15,000	50,000	50,000	115,000	
1399	TOTAL	78,000	245,000	245,000	568,000	

Acct	DESCRIPTION	1991	1992	1993	Balance	Notes
		\$	\$	\$	\$	
1600	Travel on official business	40,000	100,000	100,000	240,000	Ref:FPMB fax 1/10/91
1699	TOTAL	40,000	100,000	100,000	240,000	
1999	Component total	427,717	1,322,000	1,322,000	3,071,717	
20	CONTRACTUAL COMPONENT					
2100	Sub-contracts					
2101	Seminar publicity	10,000	36,000	36,000	82,000	
2201	Audio-visual materials	30,000	100,000	100,000	230,000	Films, videos, rights; INC display
2301	External translation/editing costs	20,000	100,000	100,000	220,000	Fact sheets, etc (Azur SA)
2302	Printing, production costs	25,000	70,000	70,000	165,000	Fact sheets, etc (Desboeuf SA, Tex
2303	Staff training	6,000	15,000	15,000	36,000	Office systems (Bowen SA)
2304	Audio-visual versions	0	194,000	194,000	388,000	Language versions of eg. 8 films (N
2305	26-minute film	0	330,000	330,000	660,000	Production, copies, promotion (NL)
2999	Component total	91,000	306,000	306,000	703,000	
30	TRAINING COMPONENT					
3300	Meetings/conferences, etc					
3301	Seminars on developing country media	10,000	50,000	50,000	110,000	
3999	Component total	10,000	50,000	50,000	110,000	

Information Unit on Climate Change

Acct#	DESCRIPTION	1991	1992	1993	Balance	Notes
		\$	\$	\$	\$	
40	EQUIPMENT & PREMISES COMPONENT					
4100	<u>Expendable equipment (under \$500)</u>					
4101	Office supplies	8,000	15,000	15,000	38,000	
4102	Library acquisitions/subscriptions	2,000	10,000	10,000	22,000	
4103	AV library acquisitions	500	8,000	8,000	16,500	being negotiated with NL
4199	TOTAL	10,000	25,000	25,000	60,000	
4200	<u>Non-expendable equipment</u>					
4201	PC network (software/hardware)	47,207	40,000	40,000	127,207	
4202	Office furniture	14,591	10,000	10,000	34,591	
4203	Audio-visual equipment	4,000	10,000	10,000	24,000	TV/VCR for video library
4204	Facsimile machine	2,000	0	0	2,000	JetFax
4220	Unspecified	1,000	5,000	5,000	11,000	
4299	TOTAL	68,798	65,000	65,000	198,798	
4300	Rental of premises	0	0	0		
4999	Component total	78,798	90,000	90,000	258,798	
50	MISCELLANEOUS COMPONENT					
5100	<u>Operation & maintenance of equipment</u>					
5101	Reproduction equipment	0	10,000	10,000	20,000	
5102	UN Computing costs	3,000	10,000	10,000	23,000	ICC, NYCS
5103	Operation/maintenance of equipment	500	13,000	13,000	26,500	
5199	TOTAL	3,500	33,000	33,000	69,500	

Acct#	DESCRIPTION	1991	1992	1993	Balance	Notes
		\$	\$	\$	\$	
5200	<u>Reporting Costs</u>					
5201	Computer database subscriptions	10,000	40,000	40,000	90,000	Environet, Geoact, Omact, etc
5202	Translation	2,000	5,000	5,000	12,000	UNOG
5203	A/V presentations	2,000	34,000	34,000	70,000	presentation, distribution; eg. 8 films
5204	A/V rights for developing countries	0	120,000	120,000	240,000	approx. 8 films in 1992
5220	Unspecified publications	2,000	12,000	12,000	26,000	catalogs, packaging, etc
5299	TOTAL	16,000	211,000	211,000	438,000	
5300	<u>Sundry</u>					
5301	Communications	20,000	40,000	40,000	100,000	
5302	Others	1,000	5,000	5,000	11,000	
5399	TOTAL	21,000	45,000	45,000	111,000	
5400	<u>Hospitality</u>					
5401	Hospitality for Director	600	600	600	1,800	
5402	Seminar/conference hospitality	1,400	3,000	3,000	7,400	
5499	TOTAL	2,000	3,600	3,600	9,200	
5999	Component total	42,500	292,600	292,600	627,700	
60	UNEP PARTICIPATING COSTS					
6130	Administrative support to UNOG	53,000	130,000	130,000	313,000	estimated at 8% of total
6999	Component total	53,000	130,000	130,000	313,000	
99	GRAND TOTAL	703,016	2,190,600	2,190,600	5,084,216	



EIDGENÖSSISCHES VERKEHRS- UND ENERGIEWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT
DEPARTEMENT FEDERAL DES TRANSPORTS, DES COMMUNICATIONS ET DE L'ENERGIE
DIPARTIMENTO FEDERALE DEI TRASPORTI, DELLE COMUNICAZIONI E DELLE ENERGIE
DEPARTAMENT FEDERAL DA TRAFFIC ED ENERGIA

3003 Berne, le 5 février 1992

Au Conseil fédéral

Bureau d'information du PNUE sur les changements climatiques

Co-Rapport

à la proposition du DFI du 29 janvier 1992.

Nous ne sommes pas d'accord avec la proposition du DFI du 29 janvier 1992.

Motifs

Si nous saluons l'initiative du PNUE visant à organiser un Bureau d'information sur le climat, nous regrettons que la participation financière d'autres pays ne soit pas confirmée. L'intérêt mentionné du Luxembourg est lié à la création d'un film et pas à celle du Bureau.

Le soutien financier de ce Bureau fait partie des tâches du PNUE. Nous estimons inapproprié, alors que la Confédération est dans une phase budgétaire difficile, que la Suisse soit seule à soutenir ce Bureau d'information sur le climat.

Pour cette raison nous sommes opposés à la poursuite de la contribution généreuse de la Suisse au delà de 1992.

DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DES TRANSPORTS, DES COMMUNICATIONS ET DE L'ÉNERGIE

Adolf Ogi



EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT DES INNERN
 DÉPARTEMENT FÉDÉRAL DE L'INTÉRIEUR
 DIPARTIMENTO FEDERALE DELL'INTERNO
 3003 Bern, 11. feo. 1992

An den Bundesrat

UNEP-Klimainformationsprojekt/Antrag des EDI vom 29.1.92

Stellungnahme

zum Mitbericht des EVED vom 5. Februar 1992

1. Wir nehmen zur Kenntnis, dass die Durchführung des Klima-
 Informationsprojektes durch das UNEP begrüsst und dessen Unterstützung
 durch die Schweiz nicht grundsätzlich abgelehnt wird. In Frage
 gestellt wird die Unterstützung nach 1992.
2. Wir halten unseren Antrag aufrecht, und zwar aus folgenden
 Ueberlegungen:
 - Das Projekt wird in das Informationsprogramm des UNEP aufgenommen. Die
 Beiträge an den UNO-Umweltfonds zur Finanzierung des
 UNEP-Arbeitsprogrammes sind freiwillig. Das UNEP ist deshalb seit jeher
 auf die zusätzliche projektgebundene Unterstützung angewiesen. Für die
 Schweiz gibt es drei Gründe für die Weiterführung nach 1992: das
 Interesse am Projekt; die internationale Rolle Genfs; den
 projektgebundenen Einsatz unserer Mittel, der eine bessere Kontrolle
 ihrer Verwendung ermöglicht.
 Andere europäische Länder haben ihre Unterstützung informell zugesagt.
 - Die für 1993-95 geplante und mit den jeweiligen Budgets zu beantragende
 Unterstützung ist wesentlich kleiner als jene für 1992. In unserer
 Prioritätensetzung nimmt dieses Projekt eine wichtige Stelle ein.

EIDGENÖSSISCHES
 DEPARTEMENT DES INNERN

Flavio Cotti